

KARTEN-GUIDE: KARELIEN

Karelien

Karelien bietet insbesondere für Jagdpanzer zahlreiche Versteckmöglichkeiten. Pässe beiderseits der Mittelroute erlauben einerseits Nahkämpfe, andererseits hervorragende Hinterhalte, um die Hauptroute zu beschießen.

Karelien zeichnet sich durch zwei Pässe aus, die eine vermeintlich offene Hauptroute quer durch die Mitte umschließen. Zwar bietet die Mitte durch zahlreiche Versteckmöglichkeiten und Deckungen Nahkampfmöglichkeiten, sie kann aber auch gut von der Artillerie beschossen werden.

☀ Strategisch wichtige Punkte: Am wichtigsten ist die Einnahme der beiden Anhöhen im Osten und Westen der Karte, so dass ein rascher Vormarsch auf die gegnerische Basis gesichert werden kann. Von hier aus können Jagdpanzer zusätzlich die Hauptroute sichern oder gegebenenfalls Gegner auf dem gegenüberliegenden Pass beschießen.

➡ **Vormarschroute allgemein:** Die Hauptroute sollte im Osten oder Westen liegen. Ob man sich nun für einen der beiden Wege mit der versammelten Hauptstreitmacht aus mittleren und schweren Panzern auf den Weg macht oder die Kräfte aufteilt, ist ein Glücksspiel. Ein „Rush“, also ein gesammelter Vorstoß durch die Mitte lohnt sich übrigens eher selten aufgrund der guten Schusspositionen, die der Gegner von den Pässen aus oder von vorne hat.

➡ **Vormarschroute für Scouts:** Wenn Sie koordiniert in einer bekannten Gruppe spielen, kann sich ein schneller Vorstoß mit Scouts über beide Pässe lohnen, um die Gegnerstärke zu identifizieren. Von einem Vorstoß durch die Mitte ist abzuraten, da Sie von den Pässen, von vorne und von der Artillerie beschossen werden können.

■ **Verstecke für Artillerie:** Die Artillerie hat wenig befriedigende Versteckmöglichkeiten. Sie müssen auf eine ausreichende Entfernung zum Feind hoffen, um nicht entdeckt zu werden. Besser versuchen Sie, einen der beiden Pässe im Osten und Westen zu bestreichen.

▲ **Lauerstellungen für Jagdpanzer:** Für Jagdpanzer bietet diese Karte sehr viele Versteckmöglichkeiten über den gesamten Schlachtverlauf hinweg. Das gilt direkt vor der Basis, aber auch im Sumpfgebiet, wenn Sie einen Vorstoß durch die Mitte erwarten. Außerdem können Sie hinter der eigenen Panzerspitze aufgrund guter Deckungsmöglichkeiten über die Pässe vorstoßen. Auf



Der Sumpf bietet zwar Verstecke, verlangsamt aber den Vormarsch.



Wichtige Eroberung: So sieht der strategische Punkt im Osten aus.

den jeweiligen Scheitelpunkten bauen Sie Hinterhalte auf und überwachen die Mitte.

/// **Todeszone:** Offene Hauptroute mit zahlreichen Einschussmöglichkeiten. Zwar können Sie sich hinter reichlich Felsen und Gebüsch verstecken, aber der Sumpf verlangsamt Sie auch, sodass Sie leichtes Ziel für die gegnerische Artillerie sind, wenn man Sie entdeckt. Lohnt sich eigentlich nur in bestimmten Ausnahmesituationen als Fluchtweg, wenn Gegner über die Pässe kommen. Meiden Sie die offene Route nach Möglichkeit.

1 Tipp für Jagdpanzer: Es lohnt sich, mit einem oder zwei Kameraden in der Basis zu bleiben, da früher oder später Gegner relativ ungedeckt über die Pässe auf Ihr Lager zumarschieren werden. Zudem helfen Sie mit dieser Taktik Ihrer Artillerie, die kaum Rückzugsmöglichkeiten hat.



Von den Anhöhen im Westen und Osten können Sie beschossen werden.

2 Tipp für mittlere Panzer: Versuchen Sie mit den schnellen Panzern, so schnell wie möglich die ersten Deckungen der Anhöhe zu besetzen. Versuchen Sie, heranrollenden Panzern in die Ketten zu schießen, damit Ihre schweren Panzer nachkommen. Bedenken Sie, dass Sie trotz des bergigen Geländes von großkalibrieriger Artillerie beschossen werden können!